

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 42

**Buchbesprechung:** Das neue Buch

**Autor:** Lektor, Johannes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Kinder-Bilderbücher

Nicht nur im Hinblick auf die bald nahende Geschenkzeit, sondern auch angesichts der länger werdenden Abende sei auf einige neue Kinder-Bilderbücher hingewiesen.

Eine Geschichte von Susanne Ehmcke, gezeichnet von Heiri Steiner, ist «Eine Kette für Lauri» (Artemis Verlag, Zürich). Erzählt wird von den fröhlichen Begegnungen, die das Bübchen Lauri im Garten mit Wasser, Tieren und Gartenzwerg hat.

Das klassische Märchen von Hans Christian Andersen «Der standhafte Zinnsoldat» (Artemis Verlag) ist auf eine eigenwillige, großzügige Art in vielen Bildern neu gemalt worden von Monika Laimgruber.

Ebenfalls im Artemis Verlag ist erschienen die von Arthur Kübler erzählte und gemalte Geschichte von «Tomaja»: Tomi schläft in Gegenwart von Maja, Bärbel und Sepp ein und träumt über sämtliche Bilderbuchseiten von den erstaunlichen Abenteuern, die sie mit einem Riesenkürbis haben.

Ein Experiment macht Ex Libris, Zürich, mit dem großformatigen Bilderbuch «Warum die Menschen einen Nabel haben», gemalt von Max Frei, der auch den Text – mit Karen Mefert – schrieb. Eingekleidet in die Erlebnisse eines Papageis, der Menschen beobachtet, wird erzählt, «woher die Kindlein kommen», und damit wird auch erklärt, was im Titel anklängt, nämlich: warum die Menschen einen Nabel haben.

Das Buch eignet sich für Kinder im ersten Lesealter, aber auch dazu, Kleinen vorgelesen zu werden, und ist ein reizendes Beispiel dafür, wie man Kinder schon sehr, sehr früh auf eine sehr schöne und feine Art aufklären kann.

### Zukunftsmusik

Hermann Kahn, führender Futurologe, Autor des Bestsellers «Ihr werdet es erleben» und auch des vorliegenden Bandes «Bald werden sie die Ersten sein» (Verlag Molden, Wien) glaubt, daß das 21. Jahrhundert das Jahrhundert Japans sein werde. Er hält es nur noch für eine Frage der Zeit, bis Japan – heute an 3. Stelle unter den Industrienationen – die Nummer zwei (Sowjetunion) übertroffen und schließlich auch die USA hinter sich gelassen haben wird. Alle die daraus sich ableitenden möglichen Entwicklungstrends, aber auch die Frage, ob, wie weit und wie Japan seine wirtschaftliche Vormachtstellung auch politisch ausmünzen werde, untersucht der Autor.

Johannes Lektor

# Mit gutem Gewissen geniessen



Maltesers sind luftigleichte Knusperkugeln in einen Hauch von Schokolade gehüllt. Ein knuspriges Nichts also, das Sie und Sie, und Sie... mit gutem Gewissen geniessen können.

Maltesers fallen nicht ins Gewicht  
(im wahrsten Sinne des Wortes)